

MAGAZIN



Interview

Viele kennen Amanda alias Roland. Wir haben ein Interview mit dem beliebten

Künstler geführt

S. 48



Naturschutz

Dieses Mal stellen wir Ihnen ein ganz besonderes Projekt vor: der Schildkrötenstrand bei Anamur-

S. 36

Weitere Themen

- **Rezepte:** Grillen
- **Kultur:** Kochbücher
- **Unterhaltung:** Rätsel, Horoskop
- **Reise:** Einkaufstipps
- **Wellness:** Aromatherapie

REISEWELT

Saison 2008 beginnt mit Volldampf

Der Renner 2008 - Türkei

Es ist ein großes Comeback: In die Türkei reisten 2007 rund 4,1 Millionen Deutsche.

Die Saison 2008, die in Alanya mit dem Tourismusfestival am letzten Maiwochenende eingeläutet wird, lässt sich noch vielversprechender an. Schon jetzt werden die Kontingente für Familienzimmer besonders in der Ferienzeit knapp und insbesondere inländische Touristen weichen vermehrt nach Nordzypren aus.

Ob und wieviel von den Buchungssteigerungen bei den kleinen Geschäften und Restaurants in den Zentren ankommt, bleibt abzuwarten: der Trend zu All-inklusive ist (leider) ungebrochen.

Die Folge: gerade wer nur für eine Woche gebucht hat, kann sich nur schlecht von den reichhaltigen Buffets und der Bar losreißen - warum soll man auch essen gehen, wenn das Abendessen schon bezahlt im Hotel wartet?

Plädoyer für die Privatunterkunft

Gerade in den Städten, wo auch im Winter viele Einwohner leben (Antalya, Alanya, Manavgat) gibt es viele private Ferienwoh-

nungen - von der einfachen Einraumwohnung bis zur Luxusvilla mit Pool für 10 Personen.



Kennt man die Preise, gerade auch die in den Supermärkten, der wird sich leicht ausrechnen können, ob All inklusive wirklich so viel - oder überhaupt - billiger ist.

Auch die touristischen Hotspots wie Alanya, Belek oder Kemer bieten viele versteckte Paradiese, die es zu entdecken gilt - und soo teuer, wie es gerne von den Reiseleitern vorgegaukelt wird, ist das Essen gehen "ausserhalb" bei weitem nicht. Hier eine kleine Liste:

Menu mit Beilagen in einem Lokanta: ~ 5-10 Eur (z.B. Grillteller ~ 6-8 Eur, Forelle ~ 2-3 Eur, Dorade ~ 10 Eur, Döner 1-2 Eur)

Bier 1 Eur (Restaurant) - 4 Eur (Disco)

Kaffee (Filter) 1-2 Eur

Eintrittspreise Disco: frei
Eintrittspreise Sehenswürdigkeiten: 1-5 Eur

Busfahrten (innerstädtisch)

~ 0,50 - 2 Eur, Alanya-Antalya (120 km) 5 Eur
Mietwagen ab 25 Eur, Roller ab 15 Eur

Ausrutscher nach oben gibt es natürlich überall, und dass man in der gehobenen Gastronomie mehr bezahlt als im Plastiksessel-Restaurant, sollte jedem klar sein.

In Alanya gibt es unzählige Restaurants und natürlich auch die beiden unvermeidlichen Schnellrestaurantketten. Im Verhältnis zu den anderen - und zum größten Teil besseren - Restaurant sind die Preise hier aber in keinster Weise konkurrenzfähig.

Und wie sind die Preise? Wie überall in den Touristen-

orten dieser Welt - von Nordeuropa bis Neuseeland - gilt:



die teuersten Restaurants sind am Hafen...

Ein kleiner Tipp: achten Sie darauf, ob an den Tischen viele türkische Familien sitzen. In der Regel bekommen Sie ein gutes Essen für ca. 3 - 7 Eur, je nachdem, was sie essen möchten. Für 2-3 Eur bekommt man ein gutes Frühstück, ca. 1,5 Eur kostet ein Döner Kebab oder eine türkische Pizza zum Mitnehmen.



Gründe, in einer Wohnung Urlaub zu machen	Gründe, All Inclusive Urlaub zu machen
Sie können im Bikini essen und den frischen Fisch direkt vom Hafen können Sie mit den Fingern essen....	Sie machen Urlaub in einer künstlichen Spasswelt, die überall auf der Welt gleich ist - mehr oder weniger
Sie sind mitten im Leben Ihres Urlaubslandes und lernen es kennen	Sie brauchen sich nicht mit landestypischen Gepflogenheiten auseinander zu setzen
Sie bezahlen die Sauforgien anderer Gäste nicht mit	Sie haben die Hotelboutiquen auf dem Gelände
Keine Putzfrau sieht ihr unaufgeräumtes Zimmer	Die Putzfrau räumt hinter Ihnen her
Sie können alle Restauranttipps in der Stadt ausprobieren und einheimisches Essen kosten	Sie haben keinen Haushalt zu führen und kein Essen zu kochen
Sie haben mehr als 3 Kinder dabei - Kinderfestpreise gibt's fast immer nur für 2.	Sie können feiern, bis die Schwarte kracht - und alle Kosten vorher kalkulieren
Ihre Kinder sind in dem Alter, wo sie auch mal alleine abends auf die Rolle gehen wollen - und zwar in keine Hoteldisco	Sie haben Kinder, deren Urlaubserfolg vom Miniclub, von der Grösse des Aquaparks und des Eis- und Colanachschubs abhängt
Sie brauchen keinen Dolmus oder Taxi, um zum Shoppen in die Stadt zu kommen	Sie kennen nach einer Woche das Essensangebot, garantiert nichts exotisches
Sie sind ungestört von anderen Gästen, nervenden Animatoren und Miniclub-Shows	Sie können jeden Tag am Strand oder Pool dieselbe Liege belegen
Sie suchen sich den schönsten Strandabschnitt selbst aus - oder jeden Tag einen anderen	Rund um die Uhr werden Sie unterhalten
Sie kaufen sich Ihre Lieblingsweinsorte oder den leckeren Käse vom Markt und müssen das nicht auf's Zimmer "schmuggeln". Efes schmeckt auf der Couch am besten - mit den Füßen auf dem Tisch.	Sie brauchen während des ganzen Urlaubs keine Türkische Lira in die Hand nehmen und mit "fremder Währung" zu jonglieren. Auch über Nachschub brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen.

Jedes Jahr aufs Neue gibt es die gleichen leidigen Reisediskussionen: Papa will in die Berge zum Wandern, Mama will Strand und Shopping, die Tochter will Discos und Sohnemann findet einen Urlaub ohne Rutschen eine Zumutung. An der Türkischen Riviera ist das alles zu finden und noch viel mehr: Shoppen bis zum Umfallen in modernen Konsumtempeln in Antalya, exotisches Flair auf den Basaren, Nightlife, Kultur und - Wasserparcs. Papa kann im nahegelegenen Taurus endlos wandern.

Was noch für die Türkei spricht: Die Türken sind ein sehr kinderfreundliches Volk.

Kinder sind überall gern gesehen und dürfen (fast) alles (was bei manchen türkischen „Blagen“ schon mal stressig werden kann). Fast jedes Restaurant hat Kinderstühle und die Kellner sind oft besonders lieb zu kleinen Kindern.

Wundern Sie sich nicht, wenn Fremde Ihrem Kind im Vorbeigehen über den Kopf streicheln oder sie ansprechen. Denken Sie sich nichts dabei, wenn Ihr Kind von allen geherzt und verwöhnt wird! Auf dem Markt gibt's oft eine Erdbeere oder ein Bonbon einfach so für die Kleinen oder sie bekommen eines der allgegenwärtigen „Blauen Augen“ (Nazar Boncuk) angesteckt.

Die Strände der Türkischen Riviera sind allerdings zum größten Teil nicht ideal für kleinere Kinder: Oft ist der Strand eher kiesig und das Meer wird schnell tief, schon nach wenigen Metern kann ein Erwachsener nicht mehr stehen. Es gibt noch nicht einmal Muscheln, die man sammeln könnte. Ideal ist der langgezogene, flache Strand bei Incekum oder der Strand östlich von Alanya.

Wenn Sie Kinder im Vorschulalter haben, sollten Sie die Monate Juli/August meiden. Es wird sehr heiss und gerade in Alanya herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit, die müde und gereizt machen kann.

Achten Sie darauf, dass Sie All inclusive haben – die ständige Fragerei nach einem Eis oder einer Cola kann schon nerven! Die andere Alternati-

ve ist, privat eine Ferienwohnung oder noch schöner, ein Haus mit Pool zu buchen. Es gibt auch viele Angebote in Ferienanlagen, dann haben die Kids Anschluss zu anderen Kindern und trotzdem sind sie nicht an feste Esszeiten gebunden (besonders fatal: Frühstück bis 10 Uhr für Langschläfer – da fängt der Tag gleich „richtig gut“ an...) - oft gibt es sogar deutsches Fernsehen über

Satellit, dass die Mama täglich „Sturm der Liebe“ gucken kann... und der Papa Fussball.

Sie können dann auch nach Lust und Laune in landestypischen Restaurants Einheimisches gut und günstig essen oder vielleicht mal selbst in der eigenen Küche kochen. Sie brauchen ihre Kleinen nicht ständig zu ermahnen, sich besser zu benehmen. Ausserdem müssen Sie sich nicht über das Schild "Es ist verboten Getränke und Lebensmittel von außerhalb ins Hotel mitzubringen" ärgern, sondern können ihre Getränke und Ihr Essen nach ihrem Geschmack einkaufen. Von Nutella über Fruchtzwerge bis hin zu Gouda und gutem Kaffee kann man nämlich mittlerweile – zumindest in den grossen Märkten – an der Türkischen Riviera alles kaufen.

Neben finanziellen Vorteilen verspricht die Ferienwohnung, im Vergleich mit einem Hotelzimmer, auch Freiheit und Ungebundenheit und Individualität. Vor allem für Familien mit mehreren Kindern ist das die beste und noch bezahlbare Möglichkeit Ferien zu machen.

Was kann man erleben?

Die Türkei ist viel zu schade, um sich hinter Hotel-Schlagbäumen zu verschanzten. Es gibt "raussen" unglaublich viel zu sehen und zu erleben - und es ist viel günstiger, als man glaubt!

Aquapark

Vergnügen und Badespaß im großen Aquapark bei Antalya. Verschiedene Wasserrutschen, wilde Flusläufe, Spielbecken für Kinder, eine Aquabar, Einkaufszentrum. Auch in Alanya gibt es einen kleineren und nicht zu vergessen der Waterplanet in Okurcalar

Jeep Safari

Mit Jeeps in die wild romantischen die Berge des taurus Gebirges. Die Fahrt hat einen hauch von Abenteuern ist aber auch eine Staubige Sache bei der man genügend Getränke dabei haben sollte.

Rafting

Für grössere Kinder ist die Raftingtour ein Hit, ab ca 8

Dimcay

Der eiskalte Dimcay bietet mit seinen Picknickrestaurants direkt am Fluss einen entspannenden Tag. Ideal, wenn es mal wieder zu heiss ist: hier ist es mindestens 10 Grad kühler im Hochsommer! Sehenswert: die Dimhöhle.

Anatolisches Dorf

Eher für Familien mit kleinen Kindern ist das anatolische Dorf am Dimcay, ein Restaurant im anatolischen Dorfstil mit grossem Pool. Es gibt sehr viel zu sehen und das Essen ist günstig

Murtici - Wassermühle

Die Mühle liegt mitten in einem wunderschönen bewaldeten Tal abseits vom Tourismus. Man kann es sich dort auf einem Baumhaus gemütlich machen oder in einer riesen Schaukel relaxen. Über dem kleinen See der nicht sehr tief ist befindet sich ein Drahtseil ,woran man sich hängend darüber gleiten lassen kann. Es lohnt sich, auch wenn die Fahrt dort hin etwas länger dauert.

Murtici befindet sich etwa 70 km von Side / Manavgat weit entfernt an einem engen Forrellenbach zwischen ausgedehnter Pinienwälder.

Höhlen, unterirdische Städte und wilde Tuffstein-Landschaften

Wenn Sie etwas mehr Zeit haben: Buchen Sie eine 3-Tages-Fahrt nach Kappadokien. Kappadokien ist eines der interessantesten Gebiete in der Türkei. In Millionen von Jahren ist hier eine phantastische Vulkanlandschaft um dem Vulkan Erciyes und Hasan Dagi entstanden.

Die Erosion schuf bizarrsten Formen und Landschaftsbilder. Der Besuch einer unterirdischen Stadt ist der Höhepunkt jeder Kappadokien Rundreise. Zu den bekanntesten Kirchen des Göreme-Klostergebiets gehören die St. Basilius Kirche, die Apfel-

Kirche, Barbara-Kirche, die Kirche mit der Schlange und die dunkle Kirche mit den bekannten gut erhaltenen Fresken.

Bootsfahrt auf dem Manavgat Fluss

Die schöne Bootsfahrt beginnt am Hafen von Manavgat. Einige Bote fahren auch ab der Flußbrücke direkt neben dem Zentralen Busbahnhof von Manavgat ab. In gemütlicher Fahrt geht es Fluß aufwärts zum Wasserfall. Am ersten Wasserfall geht die Fahrt dann per Bus zum eigentlichen zweiten Manavgat Wasserfall weiter. Alternativ werden Fahrten per Bus von den Hotels der Region direkt zu zweiten Wasserfall angeboten.